

Newsletter Nr. 13 – Oktober 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der igt, Freunde und Interessierte,

Wir freuen uns, Sie kurz vor Beginn unserer diesjährigen Lindauer Herbsttagung über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Lindauer Herbsttagung 2022

Die Tagung wird von **Sonntag, 30.10., bis Donnerstag, 03.11.2022**, stattfinden, zum Thema:

„ÜberLebensBilder – Quellen innerer Kraft“

Wie in unserem Sondernewsletter von März 2022 mitgeteilt, haben wir dieses Thema angesichts des Krieges von Russlands Regierung und Armee gegen die Ukraine und der damit verbundenen Bedrohungen und Zerstörungen gewählt. Leider ist der Krieg noch nicht zu Ende, das Thema ist nach wie vor so aktuell wie im Frühling. Wir wollen uns nicht lähmen lassen von den Schreckensbildern, die uns immer wieder erreichen, und den Horrorszenarien, die als Möglichkeiten auftauchen. Stattdessen wollen wir Raum geben für hilfreiche Gegenbilder, die unsere kreativen Kräfte unterstützen können, um die Erde als lebenswerten Ort für uns und unsere Nachkommen zu erhalten.



Foto: privat

Wir konnten wieder eine Reihe namhafter Referent*innen für die Vorträge gewinnen, die – entsprechend der interdisziplinären Ausrichtung der igt – das Tagungsthema aus verschiedenen psychologischen, theologischen, sozialwissenschaftlichen und künstlerischen Perspektiven beleuchten werden. Den Eröffnungsvortrag wird Prof. Dr. Verena Kast halten, zudem dürfen Sie gespannt sein auf Vorträge von Ralph-Uwe Beck, Prof. Dr. Julia Helmke, Prof. Dr. Joachim Negel, Eva Pattis-Zoja, Prof. Dr. Ulrich Sachsse, Kristina Schellinski, Dr. Andreas Weber und Marina Weisband.

Die Arbeitsgruppen an den Nachmittagen bieten Gelegenheit zur Vertiefung und oft auch Selbsterfahrung. Neben bewährten Angeboten wie z.B. den Vorlesungsreihen von Dr. Renate Daniel und Prof. Dr. Verena Kast oder den Seminaren von Prof. Johanna Haberer, Christa Henzler, Prof. Dr. Dr. Ingrid Riedel und Brigitte-Maria Teichert gibt es auch ganz neue wie z.B. das Seminar zur Sandspieltherapie von Anke Seitz.

Das Tagungsprogramm wurde im Juli verschickt und kann auch auf der Website der igt heruntergeladen werden. Auf Grund der guten Erfahrungen vom letzten Jahr werden wir die Tagung wieder im Hybrid-Format durchführen. Für all diejenigen, denen es nicht möglich ist, nach Lindau zu kommen, gibt es die Möglichkeit, online an den Vorträgen und einigen Nachmittagsseminaren teilzunehmen. Bei der Teilnahme in Präsenz gelten die dann aktuellen Pandemie-Regeln. Wir haben bisher viele Anmeldungen erhalten und würden uns sehr freuen, wenn Sie sich angesprochen fühlen und auch mögliche weitere Interessent*innen in Ihrem Umfeld auf unsere Tagung mit ihrer ganz besonderen Atmosphäre und Vielfalt hinweisen.

Mitgliederversammlung 2022 und Neuwahl des Vorstandes

Im Rahmen der diesjährigen Lindauer Herbsttagung der igt findet am 01.11.2022 um 20.30 Uhr auch die jährliche Mitgliederversammlung statt. Die Mitglieder erhielten die Einladung dazu gesondert per Post bzw. E-Mail Ende September. Mit der Mitgliederversammlung endet die Amtszeit des jetzigen Vorstands und es stehen Neuwahlen an. Alle drei Vorstandsmitglieder sind sehr zufrieden mit der ausgezeichneten Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands, mit der wissenschaftlichen Leitung, Dr. med. Renate Daniel und Prof. Johanna Haberer, und mit der Leiterin der Geschäftsstelle, Frau Elke Schmid-Eickhoff. Alle drei Vorstandsmitglieder sind daher gerne bereit, in der jetzigen Zusammensetzung wieder zu kandidieren: Dr. med. Konstantin Rößler als Vorsitzender, Gideon Horowitz und Margarete Leibig als stellvertretende Vorsitzende. Weitere mögliche Kandidat*innen können sich bei der Geschäftsstelle der igt melden. Bitte beachten Sie dabei, dass gemäß den Statuten der igt die Mitglieder des Vorstands über eine abgeschlossene Ausbildung in einem staatlich anerkannten tiefenpsychologischen Verfahren verfügen müssen.

Die Amtszeit der wissenschaftlichen Leitung endet erst 2023.

Tagungs-Stipendium und Bitte um Spenden

Einen Vorschlag aus der Mitgliederversammlung 2021 aufgreifend, ermöglichen wir in diesem Jahr zwei Gruppen von Studierenden aus dem Fachbereich Theologie der Universität Erlangen und einigen Ausbildungskandidat*innen der C.G. Jung-Institute Stuttgart und Zürich die kostenlose Teilnahme an unserer Lindauer Herbsttagung. Wir freuen uns, dass über zwanzig junge, interessierte Menschen dieses Angebot angenommen haben. Dabei verzichtet die igt auf Einnahmen in einem erheblichen Umfang. Wir wären daher sehr dankbar, wenn Sie die igt für diesen Zweck mit einer Spende unterstützen. Sie können Ihre Spende gerne auf das Konto der igt überweisen (IBAN: DE49 6119 1310 0645 0030 00; BIC: GENODES1VBP). Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Spende für Tagungs-Stipendium“ an. Auf der Website der igt finden Sie im Bereich „Über uns“ auch eine Seite „Spenden“ mit einem Online-Formular, in das Sie Ihren Namen und Ihre Adresse eintragen können, wenn Sie eine Spendenbescheinigung erhalten möchten.

Rückblick auf das Online-Symposium „Atempause“ (25. und 26.02.2022)

Das Online-Symposium fand – durch „Zufall“ oder Synchronizität? – genau einen Tag nach Beginn des Überfalls auf die Ukraine statt. Angesichts der mit dem Krieg verbundenen atomaren Bedrohung und des Schocks und Entsetzens, die bei vielen von uns ausgelöst wurden, bot es Gelegenheit innezuhalten und uns auf die Werte zu besinnen, die uns wichtig sind. Das Symposium fand eine sehr gute Resonanz, über 140 Teilnehmer*innen hörten die ausgezeichneten und anregenden Vorträge von Prof. Verena Kast, Prof. Karl-Josef Kuschel und Gideon Horowitz. Die allermeisten beteiligten sich auch an den intensiven Seminaren am Samstag Nachmittag, bei denen verschiedene Aspekte der Tiefenpsychologie vertieft werden konnten. Wir danken allen, die mit ihren Beiträgen zum Gelingen des Symposiums beigetragen haben. Auf Grund der sehr positiven Resonanz und der vielen dankbaren Rückmeldungen überlegen wir, im Zweijahresrhythmus im Winter 2024 wieder ein Symposium anzubieten. Dieses soll dann dem 80. Geburtstag unserer Ehrenpräsidentin, Prof. Dr. Verena Kast, gewidmet sein, den sie im kommenden Jahr begeht. Nähere Einzelheiten dazu werden wir Ihnen voraussichtlich Anfang 2023 mitteilen.

Forum der Analytischen Psychologie der C.G. Jung-Gesellschaften

Das „C.G. Jung-Forum“ ist eine Website der C.G. Jung-Gesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Plattform wurde im Oktober 2021 beim jährlichen Treffen der C.G. Jung-Gesellschaften in Stuttgart auf Anregung von Lutz und Anette Müller vom C.G. Jung-Institut / der C.G. Jung-Gesellschaft Stuttgart gegründet. „Das Forum“ unterstützt die Vernetzung der Gesellschaften und gibt vielfältige Impulse für die Gesellschaften und ihre Mitglieder. Zudem ist es ein Nachschlagewerk ganz besonderer Art.

Unter den Menüpunkten findet man z.B. Links zu allen C.G. Jung-Gesellschaften und ihren Websites sowie zu ihren aktuellen und früheren Veranstaltungen, außerdem eine ganz Reihe von Manuskripten und Veröffentlichungen zum kostenlosen Download. Zudem gibt es Links zum „Jung Journal“, der Zeitschrift der C.G. Jung-Gesellschaften, und zu Symbolonline, einer Datenbank zu Symbolen unter tiefenpsychologischer Perspektive.

Einige der Punkte sind noch im Aufbau. Eine Arbeitsgruppe der Jung-Gesellschaften „Das Forum“ trifft sich zum inhaltlichen Austausch alle 3-4 Monate online um die Homepage weiter zu entwickeln und sich über mögliche Vernetzungen auszutauschen. Dieser Austausch inspiriert und schafft Verbindungen über das jährliche Treffen hinaus, das in verschiedenen Städten stattfindet. In diesem Jahr treffen wir uns im Oktober in Berlin.

Sie finden das „Forum für Analytische Psychologie“ unter www.cgjung-forum.eu

Zum Abschluss noch ein Zitat von Albert Camus – zur Einstimmung auf die diesjährige Herbsttagung:

„Tief im Winter lernte ich endlich, dass in mir ein unbesiegbarer Sommer lag.“

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für eine weiterhin inspirierende Zusammenarbeit!

Der Vorstand

Dr. Konstantin Rößler – Gideon Horowitz – Margarete Leibig